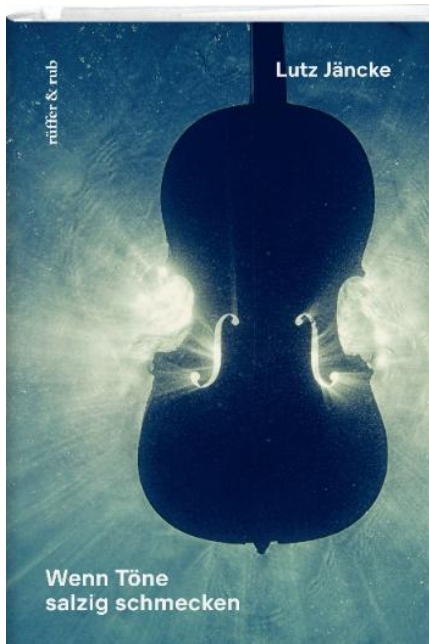


Presseinformation

## Lutz Jäncke

### *Wenn Töne salzig schmecken*

rüffer & rub



**Wie verändert ein Leben mit Musik das Gehirn? Was passiert im Inneren eines Menschen, der täglich übt, hört, spielt? Welche neuronalen Vorgänge verursachen Ohrwürmer? In *Wenn Töne salzig schmecken* berichtet Lutz Jäncke von drei Jahrzehnten neurowissenschaftlicher Forschung über den besonderen Einfluss von Musik auf das menschliche Gehirn.**

Als Jäncke Anfang der 1990er Jahre mithilfe der Magnetresonanztomografie begann, das Gehirn zu erforschen, fand er nicht bloß Struktur, Ordnung und Genetik, sondern auch Individualität, Vielfalt und Biografie. Er traf auf Pianist:innen, die mit beiden Händen wie mit zwei denkenden Einheiten spielten, auf Sänger:innen, die nach einem Schlaganfall ihre Stimme wiederfanden und auf Bläser:innen, deren feinmotorische Kontrolle bis ins Zehntelmillimeter-Präzisionsniveau reichte. Anhand prägnanter Schaubilder erklärt er in seinem neuen Buch, auf welchen neuronalen Besonderheiten aber oftmals auch psychischen Belastungen die Leistungen von Musiker:innen gründen, wodurch das Erleben von Musik bedingt ist, was unsere Händigkeit damit zu tun hat und warum manche Menschen Töne in Farben wahrnehmen oder gar schmecken.

Der weltweit renommierte Neuropsychologe Lutz Jäncke erzählt mit Respekt und Stauen von Menschen, Schicksalen und der besonderen Wirkmacht der Musik. *Wenn Töne salzig schmecken* ist ein Buch über die neurophysiologischen Hintergründe musikalischen Schaffens und Rezipierens sowie die erstaunliche Plastizität des Gehirns.

**Der weltweit renommierte Neuropsychologe Lutz Jäncke erzählt mit Respekt und Stauen von Menschen, Schicksalen und der besonderen Wirkmacht der Musik. *Wenn Töne salzig schmecken* ist ein Buch über die neurophysiologischen Hintergründe musikalischen Schaffens und Rezipierens sowie die erstaunliche Plastizität des Gehirns.**

#### Lutz Jäncke: *Wenn Töne salzig schmecken*

304 Seiten | Hardcover

ISBN 978-3-907351-47-5

€ 29,00 [D] | € 29,90 [AT]

**Erscheinungstermin: 07. Mai 2026 bei rüffer & rub**

**Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner**  
Katrin Hiller | [katrin.hiller@politycki-partner.de](mailto:katrin.hiller@politycki-partner.de) | Tel. 040 430 9315-13

## Der Autor

© Lutz Jäncke



**Prof Dr. Lutz Jäncke**, geboren 1957 in Wuppertal, seit 2002 Professor an der Universität Zürich, zählt auch nach seiner Emeritierung 2022 zu den weltweit führenden Neuropsychologen. Für sein Lebenswerk wurde er 2024 von der Universität Luzern mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Sein akademischer Weg führte ihn durch renommierte Institutionen wie die Harvard Medical School und das Kernforschungszentrum Jülich, bevor er in Zürich über zwei Jahrzehnte die Neuropsychologie prägte. Seine Forschung zur Plastizität des Gehirns sowie zu Lernen und Gedächtnis gehört zu den weltweit einflussreichsten. Darüber hinaus ist Jäncke ein gefragter Berater, Herausgeber und Autor zahlreicher populärwissenschaftlicher Werke. Er lebt im Kanton Zürich.

## Ausgewählte Pressestimmen zu Lutz Jänckes Werk

»Jänckes Buch ist vollgepackt mit höchst vielfältigen Erkenntnissen aus den modernen Kognitions- und Neurowissenschaften. [...] Sein Ziel, zu einem besseren Verständnis der Mitmenschen beizutragen, hat der Autor erreicht.«

[Spektrum.de über \*Ist das Hirn vernünftig? Erkenntnisse eines Neuropsychologen\*](#)

»Ein gut lesbarer, faktenreicher Beitrag zu dieser Debatte.«

[Wissenschaft.de über \*Mann und Frau - ein Auslaufmodell?\*](#)

»Eine differenzierte und faktenreiche Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, Vorurteilen und der Frage, wie viel Natur und wie viel Kultur uns prägt.«

[mannschaft.com über \*Mann und Frau - ein Auslaufmodell?\*](#)

»Jäncke verknüpft historische, anthropologische und neurowissenschaftliche Erkenntnisse zu einer vielschichtigen Analyse der Geschlechterdebatte.«

[queer.de über \*Mann und Frau - ein Auslaufmodell?\*](#)